

Arbeitsplan

Fach: **Physik** Klasse/Semester: **PassSa1 / SS 2013**
 Fachlehrer: **Peter Senn** Klassenlehrer: **Thomas Schaffner**
 Schultag/Zeit: **Sa 11:15 – 12:00** Zimmer: **363**

Hinweise: Die gemäss Arbeitsplan vorgesehenen Lektionen sollen von den Studierenden vorbereitet werden. Im Unterricht sollten die Lerninhalte, Fachbegriffe, Konzepte und Methoden schon bekannt sein. Sie sollten also die vorgesehenen Lektionen vorgängig schon eingehend studiert haben. Für eine Semesternote müssen mindestens zwei der drei Prüfungen geschrieben werden. Bei Lernenden, die alle drei Prüfungen geschrieben haben, wird die tiefste Note gestrichen. Nicht geschriebene Prüfungen ohne ärztliches Attest erhalten die Note 1.

Kontakt Fachlehrer: 055 444 19 35, mathepauker@postmail.ch,
www.mathepauker.com.

Kalender- woche	Datum	Thema	Lektion/Kapitel	Metho- den-Nr.	
8	23.02.2013	Grundgrößen, Schreibweise, Genauigkeit Gleichungen, algebraische Grundfertigkeiten Lineare Bewegungen	PH501 PH511		
9	02.03.2013	Übungen		2	
10	09.03.2013	Vektoren, Kreisbewegung			
11	16.03.2013	Kraft (Vektoren), Kraftwirkungsgesetz	PH512		
12	23.03.2013	Anwendungen		13	
13	30.03.2013	Ostersamstag: 30.03.2012: frei			
14	06.04.2013	Übungen			
15	13.04.2013	Verbundene Körper		3	
16	20.04.2013	Test Kinematik, Dynamik			
17	22.4.–28.4.13	Frühlingsferien			
18	04.05.2013	Energie	PH521		
19	11.05.2013	Arbeit und Leistung			

Kalender- woche	Datum	Thema	Lektion/Kapitel	Methoden-Nr.	
20	18.05.2013	Energieumwandlungen Reibungsarbeit	PH522		
21	25.05.2013	Übungen		5	
22	01.06.2013	Test Arbeit, Leistung, Energie			
23	08.06.2013	Druck	PH513 Hydrostatik		
24	15.06.2013	Schweredruck, Auftrieb			
25	22.06.2013	Semesterprüfungen			
26	29.06.2013	Repetition		6	
27	06.07.2013	Repetition		11	
28	13.07.2013	Repetition			
	15.7.–11.8.13	Sommerferien			

**Offizieller Nachholtermin für Semesterprüfungen 2 – 4 MT / Pass 1:
siehe Datenplan (gebührenpflichtig)**

Lernmethoden (Nummern)			
1	Place Mat	8	Einer bleibt, die anderen gehen
2	Partnerpuzzle	9	Haus des Fragens, Reziprokes Lesen
3	Lerntempoduett	10	Warum grafisch strukturieren?
4	Drei-Schritt-Interview	11	Strukturlegetechnik
5	Gruppenpuzzle	12	Concept Map
6	Gruppenanalyse	13	Partnerinterview
7	Strukturierte Kontroverse	14	Kooperative Überprüfung